

Einbaurichtlinien / Einbauanleitung Sonderisoliertes Glas der Firma Histoglas

Der Einbau der Sonderisoliertes Gläser erfolgt in historische Fenster und deren Nachbauten ähnlich einer Einfachscheibe nach unseren Richtlinien.

Einbaumaterialien nach unseren Vorgaben:

Stand: Februar 2016

1. Nachfräsen der Falze

2. Farbbehandeln der Glasfalze mit einem Alkydharzlack -bei deckender Lackierung bis 1. Zwischenanstrich, - bei lasierendem Anstrich Glasfalz zusätzlich mit einem Fenstergrundlack vorbehandeln.

! bei Leinölfarben dringend Rücksprache wegen Technik, der Glasfalz darf nicht mit Leinöl gestrichen werden, Vorbehandlung mit Lösemittelfarben wie vorstehend, anschließend Verglasung einbauen. Danach kann mit Leinöl übergearbeitet werden!

2.1 Bei Nutverglasungen Belüftungsbohrungen im Glasfalzgrund zum Dampfdruckausgleich erforderlich.

3. Elastokitt in den Falzgrund eingeben.

4. Scheibe einlegen in Elastokitt, verklotzen, verstiften mit Glaserdreiecken.

5. Im Glasfalz Luftspalt zwischen Glas und Holz mit Elastokitt ausspritzen und 1-2 Tage trocknen lassen.

6. Danach außen verkitten mit Elastokitt, verfügbare Farben: Standard Altweiß, alternativ in jedem Fenster-Farbtönen eingefärbter Elastokitt möglich. Elastokitt ist witterungsstabil und muss nicht überstrichen werden, bei Bedarf ist Elastokitt jedoch überstreichbar mit vielen Alkydharzfarben und Leinölfarben – dazu Vorversuche machen.

Wenn Sie 2-K-Leinölkitt verwenden, muss der Kitt vollflächig überstrichen sein, die Farbe muss auf dem Glas haften. Die Farbe muss dazu ca. 1-2 mm auf das Glas gestrichen werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann sich die Farbe ablösen. In den entstehenden Spalt kann unkontrolliert Feuchtigkeit und Wasser eindringen. Die dadurch entstehende unzulässige Feuchtebelastung im Glasfalz greift das Holz und den Isolierglasrandverbund an.

Dies führt zu einem Gewährleistungsausschluss.

7. Innen an Glaskante mit Elastokitt leicht abversiegeln.

Die Dämmwirkung des Verglasungssystems funktioniert nur in Verbindung mit dem Einbau einer zusätzlichen Schlauchdichtung im Flügelfalz, (Verminderung der Zugluft, Verbesserung der Schalldämmung).



Inhaber: **Raimund Dörr**
Mail: info@histoglas.de
Internet: www.histoglas.de
SteuerNr.: 40192/41639
USt.-ID-Nr: DE 252465153

Prof.-Schumacher-Str. 1
74706 Osterburken
Tel: 0 6291- 81 01
Fax: 0 6291- 4 12 37

Sparkasse Neckartal Odenwald
Kto-Nr.: 403 9723
BLZ: 674 500 48
BIC: SOLADES1MOS
IBAN: DE56 6745 0048 0004 0397 23

Volksbank Franken e.G.
Kto-Nr.: 103 615 08
BLZ: 674 614 24
BIC: GENODE61BUC
IBAN: DE20 6746 1424 0010 3615 08

Einbauanleitung Sonderisoliertglas der Firma Histoglas in Stahlfenster

Der Einbau der Sonderisoliertgläser erfolgt in historische Fenster und deren Nachbauten ähnlich einer Einfachscheibe nach unseren Richtlinien

Einbaumaterialien nach unseren Vorgaben:

Stand: Februar 2016

1. Vorbereiten der Glasfalze, reinigen, alten Kitt entfernen
2. Farbbehandeln der Glasfalze mit einem Alkydharzlack
3. Elastokitt als Kleber in Falz eingeben, voll überstreichbar
4. Scheibe einlegen in Elastokitt, Abstand zu Stahlaufgabe ca 1 mm, verkleben, mechanische Befestigung z.B. mit Splint oder Schraube verstiften
5. Im Glasfalz Luftspalt zwischen Glas und Stahl mit Elastokitt ausspritzen und 1-2 Tage trocknen lassen
6. Danach außen verkitten mit in Fensterfarbton eingefärbtem Elastokitt. Dieser muß nicht überstrichen werden, ist jedoch überstreichbar mit vielen Alkydharzfarben - dazu unbedingt Vorversuche machen!

Wenn Sie 2K-Leinölkitt verwenden muss der Kitt vollflächig überstrichen sein, die Farbe muss auf dem Glas haften. Die Farbe muss dazu 1-2 mm auf das Glas gestrichen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann sich die Farbe ablösen. In den entstehenden Spalt kann unkontrolliert Feuchtigkeit und Wasser eindringen. Die dadurch entstehende unzulässige Feuchtebelastung im Glasfalz greift die Stahlkonstruktion und den Isolierglasrandverbund an. Dies führt zu einem Gewährleistungsausschluß.

7. innen an Glaskante mit Elastokitt leicht abversiegeln.

Die Dämmwirkung des Verglasungssystems funktioniert nur in Verbindung mit dem Einbau einer zusätzlichen Schlauchdichtung im Flügelfalz, (Verminderung der Zugluft, Verbesserung der Schalldämmung).



Inhaber: Raimund Dörr
Mail: info@histoglas.de
Internet: www.histoglas.de
SteuerNr.: 40192/41639
USt.-ID-Nr: DE 252465153

Prof.-Schumacher-Str. 1
74706 Osterburken
Tel: 0 6291- 81 01
Fax: 0 6291- 4 12 37

Sparkasse Neckartal Odenwald
Kto-Nr.: 403 9723
BLZ: 674 500 48
BIC: SOLADES1MOS
IBAN: DE56 6745 0048 0004 0397 23

Volksbank Franken e.G.
Kto-Nr.: 103 615 08
BLZ: 674 614 24
BIC: GENODE61BUC
IBAN: DE20 6746 1424 0010 3615 08

Gewährleistung für Sonderisoliertes Glas der Firma Histoglas:

Für den Zeitraum von 5 Jahren, gerechnet vom Rechnungsdatum aus, dass die Durchsicht von dem Sonderisoliertes Glas unter normalen Bedingungen nicht durch die Bildung von Kondensat an den Scheibenflächen im Scheibenzwischenraum beeinträchtigt wird.

Treten solche Mängel auf, wird für die fehlerhaften Einheiten kostenloser Naturalersatz geliefert; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Diese Gewährleistung gilt ausschließlich für das Sonderisoliertes Glas bei Verwendung als Bauverglasung.

Die visuelle Beurteilung der Sonderisoliertes Gläser wird in Anlehnung an die "Richtlinien zur Beurteilung der visuellen Qualität von Isolierglas" durchgeführt. Es ist jedoch zu beachten, dass bei dem Sonderisoliertes Glas Gläser zum Einsatz kommen können, die den optischen Eindruck eines "alten Glases" widerspiegeln (z.B. Wellen, Schlieren, Blasen, Schürfer, Ziehkratzer). Dadurch sind die Zulässigkeiten unter der Rubrik 3 dieser Richtlinie bei diesen Gläsern nicht in jedem Fall anwendbar bzw. nur eingeschränkt anwendbar.

Die Sonderisoliertes Gläser sind Sonderkonstruktionen und werden abweichend von den üblichen Isolierglaskonstruktionen hergestellt, die Fertigung erfolgt jedoch nach den gängigen Normen, siehe unser Produktzertifikat. Toleranzen in Breite, Höhe und Dicke von + 1 bis 2 mm sind möglich und stellen keinen Reklamationsgrund dar, bei RT-Ziehglas und mundgeblasenen Gläsern sind durch die Wellung stellenweise Dickentoleranzen bis zu + 1-3 mm möglich.

Es ist unbedingt erforderlich, dass das Verglasungssystem in regelmäßigen Abständen - alle 2 Jahre - auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Eine Nichteinhaltung schließt eine Gewährleistung aus.

Zusätzliche Gewährleistungsbedingungen:

Die zuvor angegebenen Zeitabschnitte und Ausführungsdetails sind zu dokumentieren um die Funktionalität des Gesamtsystems gewährleisten zu können (z.B. Zeitpunkt 1. + 2. Anstrich Kitt).



Inhaber: Raimund Dörr
Mail: info@histoglas.de
Internet: www.histoglas.de
SteuerNr.: 40192/41639
USt.-ID-Nr: DE 252465153

Prof.-Schumacher-Str. 1
74706 Osterburken
Tel: 0 6291- 81 01
Fax: 0 6291- 4 12 37

Sparkasse Neckartal Odenwald
Kto-Nr.: 403 9723
BLZ: 674 500 48
BIC: SOLADES1MOS
IBAN: DE56 6745 0048 0004 0397 23

Volksbank Franken e.G.
Kto-Nr.: 103 615 08
BLZ: 674 614 24
BIC: GENODE61BUC
IBAN: DE20 6746 1424 0010 3615 08